EIN AUSZUG AUS DER GESCHICHTE

Schiffbrücke 32

GRÜNDUNG

Das Haus wurde **1851/1852** neu gebaut und erstmals als Hotel Kayser's Hof am 1. Mai **1853** eröffnet.

ARCHITEKTUR

dreistöckiges Traufhaus; Erdgeschoss durch sieben Rundbogenblenden auf Pilastern gegliedert, rundbogige Fenster, Klassizismus, wahrscheinlich nach Vorgaben des damaligen Stadtbaumeisters Laurits Albert Winstrup

1972 wurde das Gebäude als »ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung« unter Denkmalschutz gestellt.

HAUSEIGENTÜMER

Marcus Hinrich Kayser (1815–9.1.1867) erwarb das Gebäude »Schiffbrücke 32« im Oktober **1852** in einer öffentlichen Auktion.

»Kayser's Hof«, Schiffbrücke 32, Hotel, bis **1855**; danach noch »Kayser's Café« bis **1857**

1858 zogen Soldaten ein, **1860** Militär-Lazarett, **1864** dem Königlichen Militäretat verkauft, **1881** Fiskus-Kaserne und **1896** Militär Fiskus-Büros

1922 Thomas Carsten Jessen, Kaufmann; Kleinhandel für Kolonialwaren, Tabak und Zigarren, Weine und Spirituosen

1960 »Schloß Gottorf Rum«, Fa. Schloß Gottorf: Rum, Weinbrand und Likör-Vertrieb

1961 Zerssen & Co., Schiffsmakler u. Fa. für Schiffsausrüstung, Kiel

1963 Hotel »Casino«

1976 »TUBORG BEER«. Fa. Tuborg GmbH, Kiel

1981 Kai Uwe Jensen, Kaufmann; Kaiser-Hof, Umbau zur Tanzbar, er verpachtete die Gastwirtschaften:

- **1982** Norddeutschlands Superdisco »Kayser's Hof«
- **1984** neue Lokale: »Hard-Rock-Cafe« und »Bourbon Street«
- **1985** »Eros Center«
- **1997** »Sunny Discothek«

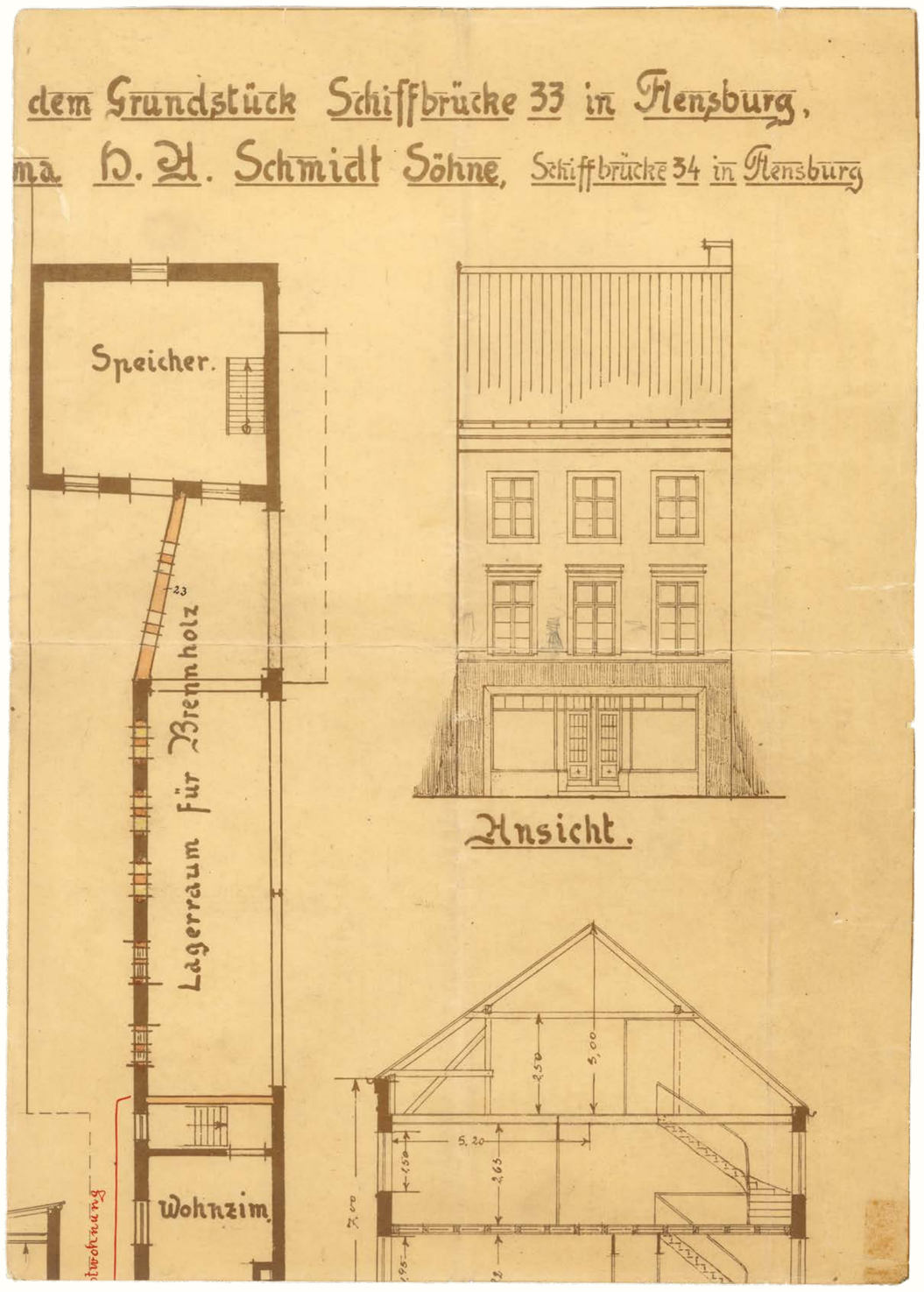
Im Hof gab es die Läden: »Crypton«, »Coin Castle«, »Diskothek Harlekin«, »Confetty« und »Speicher«

Kai Uwe Jensen kaufte alle Häuser des Ensembles nach und nach auf. Gegen **2005** verschwanden alle Pächter und er verfolgte die Idee seines Hotelprojektes, die aufgrund seiner Insolvenz nicht umgesetzt werden konnte.

DIE AUSFÜHRLICHE GESCHICHTE aller Häuser können Sie sich zum Schmökern an der Rezeption ausleihen.

EIN AUSZUG AUS DER GESCHICHTE

Schiffbrücke 33



Anny Twist am Fenster

GRÜNDUNG

ab **1841** im Besitz der Witwe von Christian Nielsen

ARCHITEKTUR

zweigeschossiges Traufhaus

HAUSEIGENTÜMER

1853 Hans Cord Göttig, Schiffer (Kapitän)

1870 Albert Georg Freudenreich, Kaufmann – Vertreter der dänischen Minderheit

1917 »Schmidt & Söhne, Fischhandlung«, Hans Schmidt

1922 Detlef Thomsen, Konsul aus Kopenhagen

1924 Gebrüder Christiansen, Kaufmann, Deutsch-Amerik. Petroleum-Gesellschaft im Hof, Gasöl-Tankanlage

1937 Pächterin Helene Passau, Gemüse u. Kolonialwaren

1953 Einzug von Anny (Enkelin von Jens Andersen) und Christian Twist; betreiben einen Kiosk in der Schiffbrücke 35

1955 Helene Passau jun., Kaufmannsladen für Südfrüchte; Alfons Nielsen, Rahmenkunst (Glaserei)

1960 Walter Klüver, Kaufmann, »Toronto« und »Schnell-Imbiß«

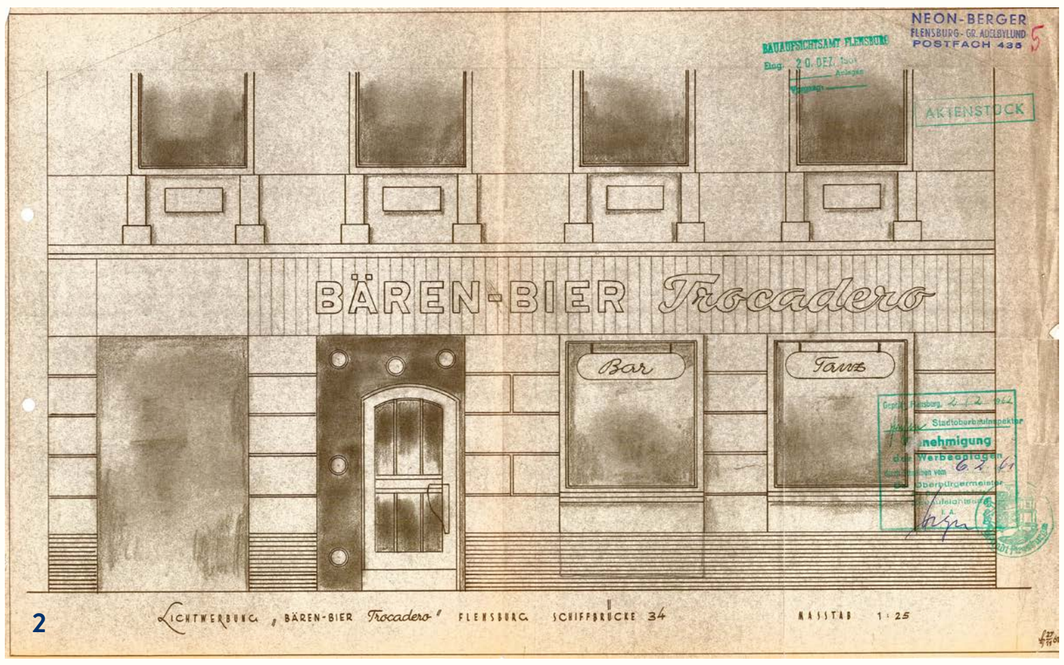
1974 Walter Klüver, zwei Spielhallen

1982 Kai Uwe Jensen, Kaufmann

1984 W. Klüver, Hamburg – Plan: Appartementhaus als Bordell

DIE AUSFÜHRLICHE GESCHICHTE aller Häuser können Sie sich zum Schmökern an der Rezeption ausleihen.

1



2

1. Inhalt der Zeitkapsel aus der Kupferkugel, gefunden im Dach des Hauses
2. Planzeichnung für Lichtwerbung, 1962

EIN AUSZUG AUS DER GESCHICHTE

Schiffbrücke 34

GRÜNDUNG

1436 Grundstück mit zwei Besitzern; C. N. Ohlsen
1795 Grundstück herausgelöst für Neubau

ARCHITEKTUR

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus; giebelständig, gleichmäßig gereihte Fenster im Hauptgeschoss durch Sohlbankgesims, Brüstungsfelder und Giebelverdachungen hervorgehoben, im obersten Geschoss mit schlichtem Gebälk; breiter Dacherker mit geschultertem Segmentgiebel, mit Jahreszahl 1889 unter Bauherrenmonogramm H S (H. Schmidt)

HAUSEIGENTÜMER

1795 Neubau – Jens Wraamann, Schiffer (Kapitän)

1830 Christian Sinnerup, Wirtsmann

1857 Neubau – Christian Friedrich Christiansen, Tagelöhner, Höker/Fuhrmann

1878 Detlef Hinrich Jürgen Anton Prahm, Schlachtergeselle und Wurstmacher; betrieb bis 1900 ein Geschäft in der Norderstaße 68

1889 Hans Andreas Schmidt, Fischräucherei

1919 Detlef Thomsen, Konsul, Kopenhagen

1949 Hans u. Peter Schmidt, Fischhandel u. Räucherei,
Gewerbesteuer 1932: 161 Reichsmark
Gewerbesteuer 1937: 750 Reichsmark

1960 »Haifisch Klause«

1961 »Bären-Bier Trocadero«

1967 Einbau einer dritten Gaststätte im Hause genehmigt durch Freikauf von 1.500 DM (Entwidmung Wohnraum)

1974 »Journal«

1981 Kai Uwe Jensen, Kaufmann, Gaststätte »Journal«, »Trocadero«

1983 »Tipsy Man«

1987 Neubau Cafe »Crypton« im Hof 34 a

1997 »Journal« und »Trocadero Night-Club«

2000 »American Table Dance«

2001 Kai Uwe Jensen – Hofbebauung, Neubau Gaststätte, Schlagzeile: »Neuer Party-Hof auf historischem Pflaster« im Hof 34 b; Fertigstellung **2003**

DIE AUSFÜHRLICHE GESCHICHTE aller Häuser können Sie sich zum Schmökern an der Rezeption ausleihen.

1. Muschel-Export durch Jens Andersen, Fischhändler
2. Heirat Harry und Lisa Andersen, 1949
3. Günther Twist mit seinem jüngeren Bruder Holger (rechts) und zwei weiteren Kindern vor dem Kiosk der Familie Twist

EIN AUSZUG AUS DER GESCHICHTE

Schiffbrücke 35

GRÜNDUNG

1596 wurde das Grundstück für den Hausbau aus einem größeren Grundstück herausgelöst.

ARCHITEKTUR

zweistöckiges Fachwerkhaus; hinter einer Dachschräge rückspringendes Dachgeschoss, steiles Satteldach

HAUSEIGENTÜMER

1777 Neubau: eigenständig, Hans Hinrich Schlichting

1837 Christian Ohlsen, Höker und Tagelöhner

1914 Jens Andersen, Fischhändler, Fischgroßhandlung; noch bis in die 60er-Jahre Muschel-Export von Oktober bis März mit dem Zug nach Berlin und München, 20-Kilo-Sack für 2,50 Reichsmark

Sein Enkel Harry (Sohn von Carl Julius) wuchs in der Schiffbrücke 35 auf und zog später mit seiner Familie in die Schiffbrücke 33. Er ist einer der drei Zeitzeugen dieser Familie und im heutigen Hotel ein gern gesehener Gast. Zur Eröffnung im Dezember 2016 schlief er in seiner alten Wohnung.

1954 Eröffnung Kiosk für Enkelin Anny Twist

1958 Umbau Kiosk Anny Twist

1977 Trinkhalle

1982 Kai Uwe Jensen kaufte das Gebäude

1988 »Fiede's Krog«

1990 »Sokic«

1994 »Kajüte« und »Fensborough«

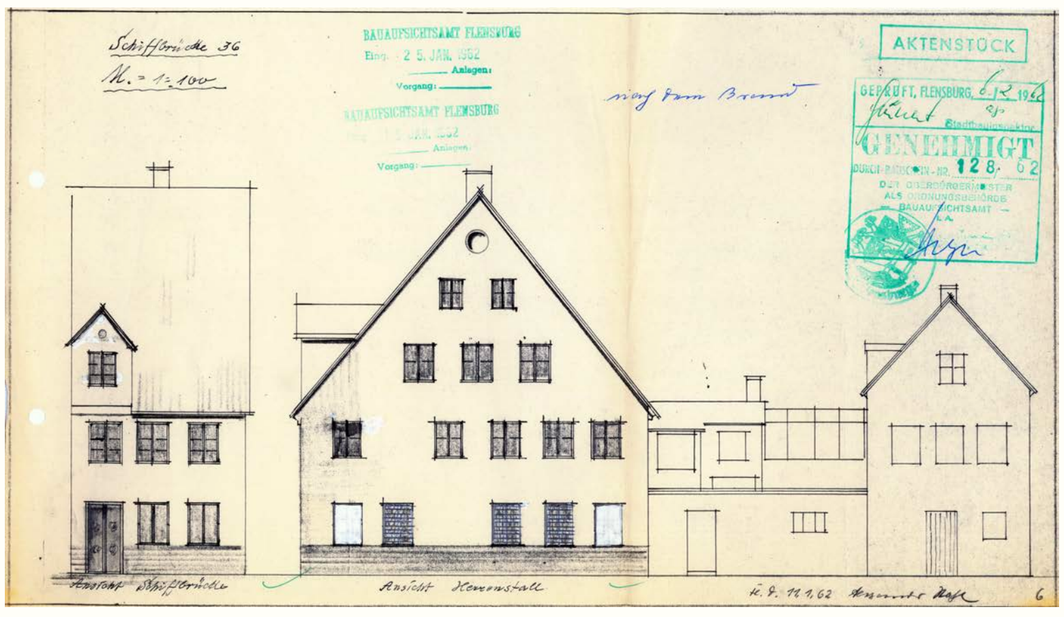
1997 »Baggerloch«

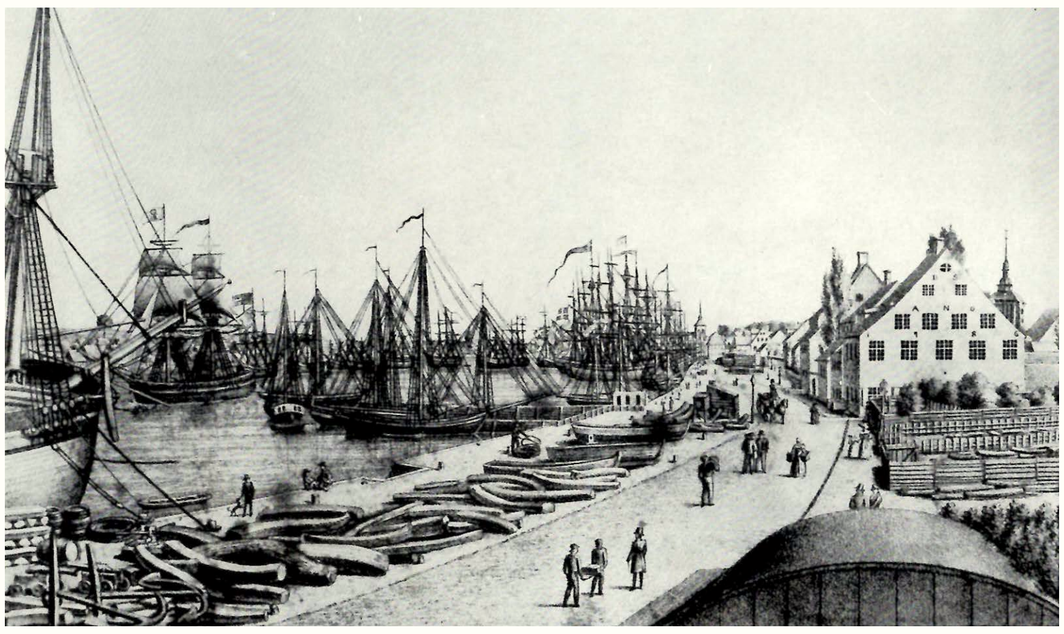
2000 »Kult«

DIE AUSFÜHRLICHE GESCHICHTE aller Häuser können Sie sich zum Schmökern an der Rezeption ausleihen.

EIN AUSZUG AUS DER GESCHICHTE

Schiffbrücke 36





GRÜNDUNG

1724 bebaut, Peter Koch, **1766** Helmer Jürgensen

ARCHITEKTUR

südliches Eckhaus zum Herrenstall; zweistöckiges Traufhaus von drei Achsen mit Zwerchgiebel, zwei geschossteilende Bänder, an der breiten nördlichen Giebelseite die Zahlenanker: P. S. Anno 1786

HAUSEIGENTÜMER

1785 Peter Simonsen, Schiffer (Kapitän)

1858 Neubau Matthias Jacob Hansen, Schenkwirt

1902 Jacob Jacobsen, Umbau Gaststube

1903 »Cap Horn«

1927 Einbau Bierkeller, »Gerhardls Restaurant«

1960 Ilse Hammel, »Ilse Hammel – Hännchen-ILSE-Zimmer«, zwei Speiseräume

1961 sechs Verletzte bei Großfeuer – Lokal ausgebrannt

1962 Wiederherstellung und Neueröffnung »Kogge« und »0815-Bar«

2001 Pächter Bernd Bartels eröffnet »Brasil«

2004 Kai Uwe Jensen, Zusammenlegung von zwei Gaststätten geplant, nicht ausgeführt

2006 »Move«

2015 Kaysers Hof GmbH & Co. KG, Nr. 36 – Abbruch eines Gebäudes, Befreiung von Erhaltungssatzung

DIE AUSFÜHRLICHE GESCHICHTE aller Häuser können Sie sich zum Schmökern an der Rezeption ausleihen.